Geplante Bebauung

Modultische
Lage nicht bindend, Verschiebungen
sind anbieterbedingt in der Ausführung möglich
> 2m Abstand zwischen den Modulreihen
max. Höhe: 3,8 m
Modulneigung: ca. 10° bis 25°
Modulausrichtung: siehe Lageplan

Trafostation
max. Höhe 4,5 m

Batteriespeicher mit Nebenanlagen
max. Höhe 4,5 m

Zaun
max. Höhe 2,5 m; Unterkante mind. 0,15 m über GOK

Zufahrt

Baugrenze

Wilddurchschlupf

Geplante Begrünung/Freiflächengestaltung

Anlage von Extensivgrünland innerhalb der "Freiflächen-Photovoltaikanlage"

Ansaat der nicht bebauten Flächen, d.h. zwischen und unter den Modultischen, mit einer Regiosaatgutmischung für mittlere Standorte (Ursprungsgebiet 14 „Fränkisches Alb“)

Pflege durch extensive Beweidung (mit Schafen) oder ein- bis zweimahlige jährliche Mahd ab 15.06

Anlage einer dreireihigen Hecke mit Gehölzen gem. Gehölzliste:

Anlage und Entwicklung einer vielfältigen, naturnahen Gehölzstruktur aus Hecken-abschnitten, kleineren Strauchgruppen, Einzelsträuchern gem. Gehölzliste:

Name lat.	Name deu.
Corylus avellana	Haselnuss
Cornus sanguinea	Hartriegel
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gemeiner Liguster
Rosa canina	Hundsrose
Sambucus nigra	Holunder
Salix caprea	Salweide
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

Qualität: vStr. 4 Triebe, oB, 60/100;
Reihenabstand 1,5 m, Pflanzabstand 1,5 m,
Wuchsgebiet 5.2 (Fränkische und Schwäbische Alb)
Strauchgruppen Pflanzung in Gruppen mit 2-3 Sträuchern einer Art;
evtl. Zäunung bei hohem Verbissdruck

Entwicklung von artenreichen Gras-Krautsäumen
Ansaat mit der Regiosaatgutmischung „Feldrain und Saum“ (Ursprungsgebiet 14 „Fränkisches Alb“), Kräuteranteil 30 %
Pflege durch abschnittsweise Mahd von ca. 50% der Fläche im Herbst jeden Jaheres (mit Mahdgutabfuhr)

Sonstiges

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplanes

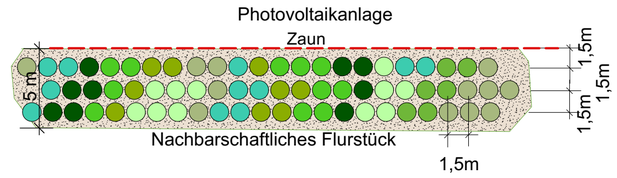
vorhandene Grundstücksgrenzen (mit Flurnummern)
310

Biotope Bayerische Biotopkartierung

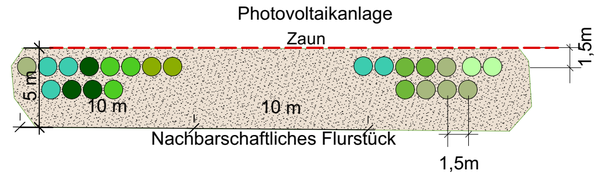
Bestehende Gehölze

Höhenlinie

Pflanzschema: Hecke



Pflanzschema: Gehölzgruppen



Erschließung, Ver- und Entsorgung

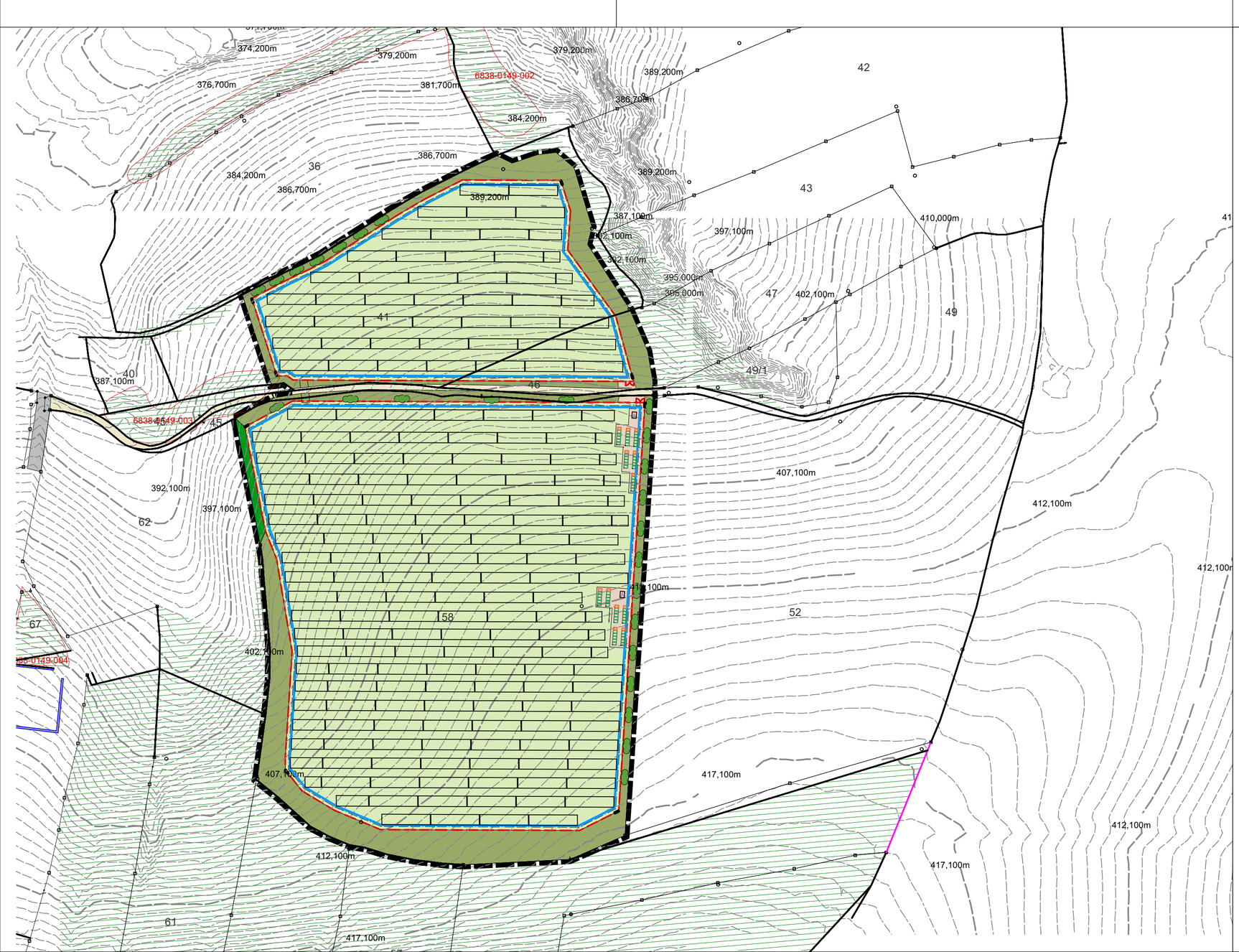
Flurweg befestigt (asphaltiert / geschottert)

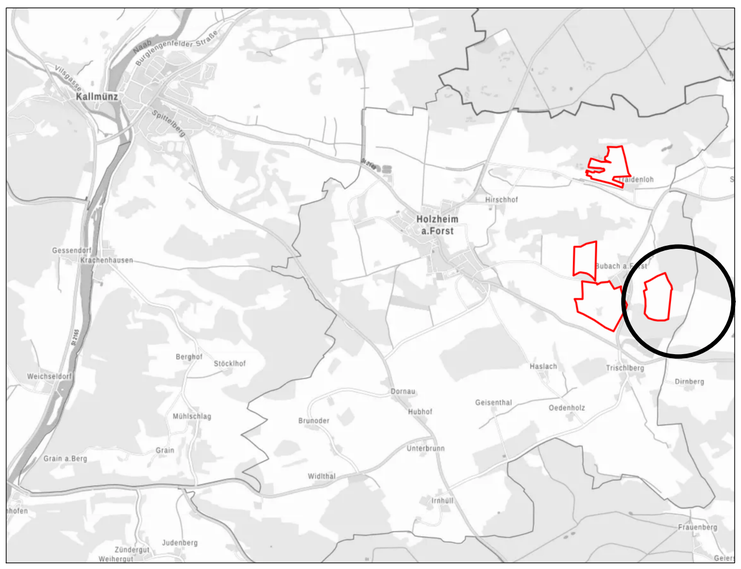
Flurweg Ausbau erforderlich (wassergebundene Decke)

Befestigung (wassergebundene Decke)

Ein Anschluss an Frisch- und Abwasserleitungen ist nicht erforderlich.
Das auf den Grundstücksflächen anfallende Niederschlagswasser ist innerhalb des Geltungsbereichs soweit möglich flächenhaft über die belebte Bodenzone und das vorhandene Drainagensystem in den Untergrund zu versickern.

Der Vorhabens- und Erschließungsplan in der Fassung vom 10.02.2026 ist Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan "Solarpark Ellmauer Höhe " vom 10.02.2026 .





Vorhabenträger:
Windpower Holzheim 2 GmbH & Co. KG
Prüfeninger Straße 20
93049 Regensburg

Entwurf

Gemeinde Holzheim a. Forst

Vorhaben- und Erschließungsplan
"Solarpark Ellmauer Höhe"

maßstab: 1 : 2.000 bearbeitet: mw/lb
datum: 10.02.2026

TEAM 4
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH
90491 nürnberg oedenberger str. 65
telefon 0911/39357-0
www.team4-planung.de info@team4-planung.de